



Investmentstory: Nachhaltige Infrastruktur!

Heute in morgen investieren: Nachhaltige Infrastruktur – ein starker Wachstumszyklus

Weltweit werden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten enorme Summen in nachhaltige Infrastrukturprojekte fließen: So sind beispielsweise allein im Bereich „Energie“ bis 2030 weltweit 22 Billionen US-Dollar an Infrastrukturinvestitionen nötig – über 70% davon in Clean Energy.¹ Unternehmen solch zukunftsfähiger Infrastrukturbranchen können vor allem für Anleger interessant sein, die langfristig orientiert sind und die Chancen eines Wachstumszyklus gezielt nutzen wollen.

Gerade wird der Begriff Infrastruktur neu definiert. Denn innovative Technologien zur Bekämpfung des Klimawandels erfordern oft ganz eigene strukturelle Versorgungswege und -lösungen: etwa für Elektromobilität, Solarenergie oder ultraschnelle Datenwege. Im Zuge der ökologischen Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft entstehen so auch neue Schwerpunkte der Infrastruktur – beispielsweise saubere Energien und Kraftwerke, verlässliche und hygienische Wasserversorgung oder intelligente Stromnetze sowie Lade-Infrastruktur. Dieser Zukunftsmarkt kann Investoren eine Reihe spannender Anlagemöglichkeiten eröffnen.

Fünf langfristige Megatrends sollten dabei starken Rückenwind für nachhaltige Infrastruktur spenden:

- die höhere Nachfrage nach Rohstoffen infolge des rasanten Bevölkerungswachstums und der fortschreitenden Urbanisierung
- der steigende Bedarf an sauberem Wasser, sauberer Energie und fruchtbarem Land
- Zunehmende Regulierung für Klimaschutz und umfangreiche staatliche Förderprogramme
- steigende Investitionen in dringend benötigte/fehlende Infrastruktur
- steigende Investitionen in Technologien zur Verbesserung von Effizienz und Qualität

Facetten- reicher Markt für nach- haltige Infra- struktur

Infrastrukturunternehmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre Einnahmen erzielen sie überwiegend aus langlaufenden Verträgen. Dies gilt auch für den Bereich nachhaltiger Infrastruktur, der die Transformation der Wirtschaft in eine sozial gerechte und ökologisch verantwortungsvolle Zukunft befördern kann und folgende Akzente setzt.

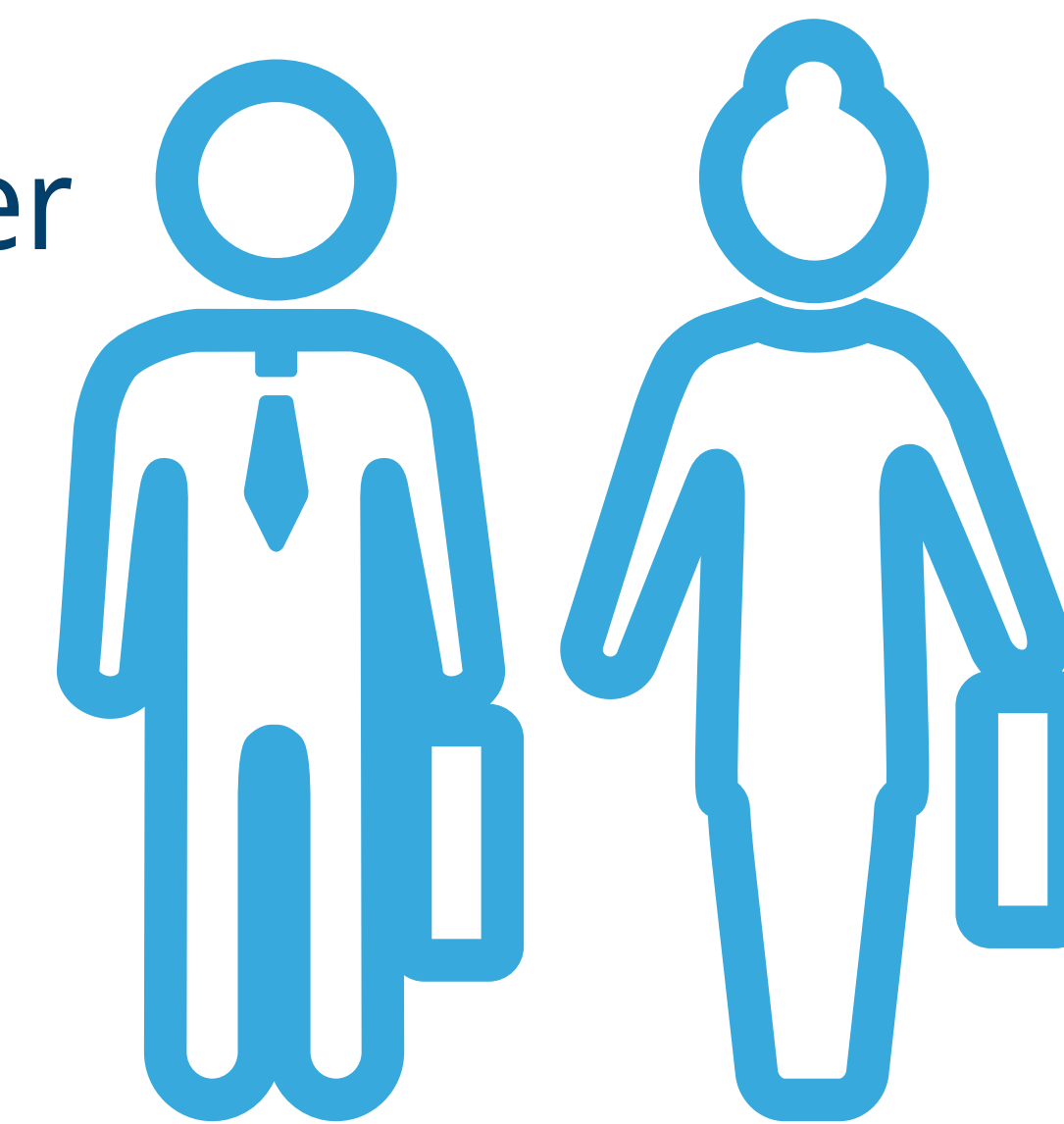
Soziale Nachhaltigkeit

- Inklusion
- Achtung der Menschenrechte
- Bekämpfung von Armut



Ökonomische Nachhaltigkeit

- Sichere Arbeitsplätze
- Vermeidung hoher Verschuldung
- Berücksichtigung regionaler Zulieferer



Ökologische Nachhaltigkeit

- Senkung CO₂-Ausstoß
- Klimafreundlichkeit
- Hohe Energieeffizienz
- Steigerung der Wasserversorgung und -qualität



Nachhaltige Infrastruktur umfasst beispielsweise Unternehmen, die in folgenden Zukunftsmärkten agieren

Energie

- Beteiligungen an Wind- oder Solarparks
- Netzintegration des alternativ erzeugten Stroms
- CO₂-arme Energiegewinnung

1

Versorgung

- Gas/nachhaltige Versorger
- Netzbetreiber
- Wasser- und Abwasserversorger
- Elektrizitätsversorger

2

Transport/Industriedienstleistung

- Nahrungsmittel-Lagerung und -Transport
- Ingenieurwesen und Beratung
- Recycling und Abfallmanagement

3

Spezielle Infrastruktur

- Infrastrukturfonds
- Disruptive Technologien²
- Immobilienbeteiligungen

4

Eigenschaften der Anlageklasse Infrastruktur

Ihrem Wesen nach sind Infrastrukturprojekte zumeist sehr große Unternehmungen mit langfristigem Horizont. Auftraggeber sind oftmals Staaten, staatseigene Unternehmen oder kommunale Verwaltungen. Hieraus ergeben sich Eigenschaften dieser sehr speziellen Anlageklasse, die für Investoren interessant sein können.

- Oft monopolistisches, kapitalintensives Geschäftsfeld
- Meist stabiler Geldfluss mit interessanten Dividendenrenditen
- In der Regel langlaufende Verträge, zumeist mit staatlicher Absicherung
- Gewisser Inflationschutz möglich

Hohe Nachfrage nach Infrastrukturinvestments Anleger möchten gerne in Infrastrukturprojekte investieren. Doch die direkte Investition in solche meist staatlichen Projekte hat hohe Hürden, etwa Beteiligungssummen in Milliardenhöhe oder hohe regulatorische Anforderungen. Eine interessante Alternative könnte die Anlageklasse „**Listed Infrastructure**“ sein: Hierbei wird direkt in die Aktien börsennotierter Infrastrukturunternehmen investiert.

Fazit – gute Gründe im Überblick Der Zukunftstrend zur Etablierung nachhaltiger Infrastruktur ist global und er wird befördert von starkem Bevölkerungswachstum und dessen Folgen: etwa dem erhöhten Bedarf an Versorgungslösungen und -wegen in den Bereichen Verkehr, Energie, Wasser und Müllmanagement. Hierfür sind enorme, überwiegend staatliche Investitionen nötig. Daraus können sich künftige Möglichkeiten ergeben, die Investoren bereits heute in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen können.



Disclaimer und Quellennachweis

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Informationen in diesem Dokument von der Amundi Gruppe, Stand 30.09.2024. Sie beruhen auf Quellen, die als verlässlich eingestuft werden, und können ohne Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument vertretenen Einschätzungen der Entwicklung von Wirtschaft und Märkten sind die Meinung der Amundi Gruppe. Sie können sich aufgrund von Marktentwicklungen oder anderer Faktoren jederzeit ändern. Es ist nicht gewährleistet, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren so entwickeln wie erwartet. Diese Einschätzungen sind nicht als Anlageberatung oder als Empfehlungen für bestimmte Wertpapiere zu sehen. Bitte beachten Sie: Frühere Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Herausgeber: Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124–126, 80636 München. Bitte beachten Sie: Es spricht viel dafür, aber es gibt keine Garantie, dass ESG-Unternehmen und Geschäftsmodelle erfolgreicher sind als herkömmliche Unternehmen oder Geschäftsmodelle. Anleger sollten sich über die erhöhten Aktienmarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktenge, Einwirken irrationaler Faktoren auf die Kursentwicklung) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmten Branchen/Themen automatisch mit sich bringt.

Risikohinweis: Trotz aller Chancen bestehen auch Risiken. Es gibt keine Gewähr, dass die genannten Megatrends so anhalten werden, da sich politische und wirtschaftliche Verhältnisse jederzeit – auch stark – ändern können. Auch die demographische Entwicklung kann aus heutiger Sicht nicht mit Sicherheit prognostiziert werden. Es gibt somit keine Gewähr, dass die genannten Branchen und in ihnen tätige Unternehmen wie beschrieben profitieren. Die genannten möglichen Anlagen in Infrastrukturunternehmen sind nicht für alle Anleger geeignet.

1 Quelle: KBI. Weitere Quellen: Food Demand: Michigan State University, „Feeding the world in 2050 and beyond“, 2018. Water Demand: McKinseyGlobal Institute, November 2011; Water and Power Infrastructure Energy Demand: US Energy Information Administration, 2019. Power and Water required investment: Brookings Institute, „Delivering on SustainableInfrastructure“, 2016. Agribusinessrequiredinvestment: FAO, 'The Future of Food and Agriculture, Trends and Challenges, 2017; Land for Farming

2 Unter disruptiven Technologien versteht man Innovationen, die innerhalb kürzester Zeit etablierte Märkte erobern und komplett verändern, historisch gesehen z.B. Dampfmaschine und Automobil, zeitgenössisch Robotertechnik und Smartphone.